

[Metinvest zahlte im ersten Quartal 2,5 Mrd. Hrywnja an Steuern](#)

03.05.2023

Im ersten Quartal 2023 zahlte die Metinvest-Gruppe 2,5 Mrd. Hrywnja an Steuern und Abgaben an die Haushalte aller Ebenen in der Ukraine. Dies geht aus einem Bericht hervor, der auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im ersten Quartal 2023 zahlte die Metinvest-Gruppe 2,5 Mrd. Hrywnja an Steuern und Abgaben an die Haushalte aller Ebenen in der Ukraine. Dies geht aus einem Bericht hervor, der auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Insbesondere zahlten die ukrainischen Unternehmen der Metinvest im Januar-März dieses Jahres 725 Mio. Hrywnja an Sozialsteuer, 649 Mio. Hrywnja an individueller Einkommensteuer und 442 Mio. Hrywnja an Einkommensteuer. Die Grundstücksgebühren beliefen sich auf 288 Mio. Hrywnja, die Gebühren für die Nutzung des Untergrunds auf 174 Mio. Hrywnja und die Umweltsteuer auf 136 Mio. Hrywnja.

„Die Unternehmen der Metinvest füllen den Haushalt der Ukraine unter äußerst schwierigen militärischen Bedingungen und unter der ständigen Bedrohung durch feindlichen Beschuss weiter auf. Trotz des Verlustes der Kontrolle über die Mariupol-Werke, der Blockade der Häfen und anderer negativer Faktoren für die Industrie halten wir an der wirtschaftlichen Ausrichtung fest. Denn wir wissen, dass die Wirtschaft arbeiten muss, um zu gewinnen und dann die Ukraine wieder aufzubauen“, kommentierte der Leiter der Metinvest-Gruppe Jurij Ryzhenkov die veröffentlichten Zahlen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.